

Fahrschulen und Allgemeiner Verkehr - Vorarlberg

Ing. Herbert Wiedermann verstorben

Nachruf



als Vorsitzender bis zuletzt. Als Fachverbandsobmann stand er neben den Fahrschulen auch der Berufsgruppe des Allgemeinen Verkehrs vor.

Das heimische Fahrschulwesen und die Führerscheinausbildung behutsam weiterzuentwickeln und die Fahrschulen als familiengeführte Unternehmen abzusichern, diesem Bemühen galt sein besonderes Augenmerk. Er baute ausgezeichnete Brücken zu den Behörden auf und hatte ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Branchenkollegen.

Mit Herzblut war er ein Branchenvertreter „rund um die Uhr“, der viel Nähe zu den Inhabern und Fahrlehrern vermittelte. Die „Große Fahrschulreform“ und der „Gemeinsam Weiterbildungstag von Fahrlehrern und Prüfern“ und viele andere Projekte tragen seine Handschrift.

Dass Österreich seine Ausbildung auch international herzeigen kann, darauf war er besonders stolz. Der Europäische Fahrschulverband wählte ihn zum Stellvertreter. Mit Freude verband er Gastgeber sein mit Netzwerke ausbauen.

Seine verbindende Art, sein kräftiges Lachen als sein Markenzeichen, seine Freude am Fahrschulwesen und sein Engagement beim Interessenausgleich werden uns stets in Erinnerung bleiben. Zwar war sein angeschlagener Gesundheitszustand seit einiger Zeit erkennbar, dass sein Ableben bevorstehen könnte, das hat sich keiner von uns vorstellen können. Wir danken Herbert Wiedermann als treuen Weggefährten der Fahrschulen für die Zeit, die er mit uns gegangen ist!

Ruhe in Frieden!

Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs
Mitglieder des Ausschusses und Geschäftsführung